

AUGUST MAI,
Uhrmacher u. Juwelier,
13 Süd Illinois Straße,
empfiehlt ganz besonders seine große Auswahl in
Rockford Uhren,
Springfield Uhren,
Elgin Uhren,
Waltham Uhren,
u. w., und versichert zufriedenstellende Bedienung.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.

Rechte werden nach Vorschrift ausgerichtet. Toiletten-Artikel jeder Art.

440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 12. Juli 1882.

Lokales.

Civilstandsregister.

Geburten.
Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.

Gildroy Jones, Mädchen, 3. Juli.
Joe Tilly, Mädchen, 8. Juli.
John Hoppe, Knabe, 27. Juni.
Charles Griffin, Knabe, 8. Juli.
Fred. Brinkman, Mädchen, 6. Juli.
Charles Schwager, Knabe, —

Eheschließungen.

Janus Rügber mit Mary Goodwiller.
Tochter.

Millican, 3 Monate, 6. Juli.

James Dougherty, 19 Jahre, 11. Juli.

George Jones, 1½ Jahre, 9. Juli.

R. Boncamp, 5 Monate, 7. Juli.

Wm. Price, 61 Jahre, 10. Juli.

Clarence Nihen, 5 Monate, 10. Juli.

Edna Carlton, 9 Monate, 10. Juli.

Todesfälle.

Joe Sahlhorst wurde gestern wegen Aufstörung verhaftet.

John Weillacher flügte auf Scheidung von seiner Gattin Emilie Weillacher.

Die Passagier-Agenten der verschiedenen Eisenbahnen werden nächste Woche eine Zusammenkunft hier haben.

Heute hat Frau F. Noelle mit ihren zwei Kindern eine Vergnügungsreise nach Deutschland angetreten.

Mein lieber Gatte ist dreimal so stark wie er war ehe er "Wells Health Renewer" zu gebrauchen. §1. Bei Apothekern.

Harry Atherton, ein kleiner Junge, dessen Eltern 191 West Vermont Str. wohnen, hat sich verlaufen.

Martha Westcott fühlt sich in der Nähe ihres Ehemahls, Benjamin Westcott nicht recht sicher und verlässt den Weg Friedensgefährdet.

Die Panhandle Eisenbahn verläuft zur Zeit Retourtücke nach Chicago, welche vom 14. bis 21. Juli gültig sind und \$7.80 kosten.

Jerry See laufte sich gestern einen Rausch, ist ferner der Langfingererei angeklagt und befindet sich deshalb hinter Schloß und Riegel.

Einem verdorbenem Magen entspringt viel Unheil. Reinige und reguliere den selben durch den Gebrauch von Dr. August Königs Hamburger Tropfen.

Chas. Burns ist den Verleumden, die er dadurch erlitt, das er von einem mit Baumstämmen beladenen Wagen fiel, erlegen.

Barnes Grey, der im Februar in Madison wegen Langfingererei zu einjähriger Zuchthausstrafe verurtheilt wurde, ist von Gouverneur Porter begnadigt worden.

L. L. Rowan fiel gestern in dem Hause No. 36 West Washington Straße die Treppe hinab und erlitt Verleumden am Kopf, die im Surgical Institut verbunden werden mussten.

Robert H. Kelley und Frau ersuchten gestern das Gericht, die kleine Anna Kenshaw adoptieren zu dürfen. Carrie S. Bell reichte ein ähnliches Gesuch in Bezug auf die kleine Agnes F. Rippert ein. Beide Gesuche wurden bewilligt.

Zu spät. Gouverneur Porter zog gestern Erklärungen darüber ein, ob das Begnadigungsgesuch eines Geangenen Namens Spoolman, berücksichtigt zu werden verdient. Darauf ward die prompte Antwort, daß Spoolman am letzten Freitag gestorben ist.

Henry S. Miller, welcher seiner Zeit auf eine Vaterlosigkeit der Eliabeth Pittmann hin, berücksichtigt wurde, gestern im Gerichte darum nachgesucht, daß ihm ein Theil seiner Verpflichtungen abgenommen werde, da das Kind vergangene Woche gestorben ist.

Herr Louis Kuprecht, No. 304 N. Dreite Straße St. Louis schreibt folgendes: "Aus Dankbarkeit halte ich mich verpflichtet mitzuteilen was ein wirklich wunderbares Heilmittel für uns ist. Meine Frau litt seit 17 Jahren an schweren Ziebepflagen, welche an ihren Gliedern ausbrachen. Sorgliche Pflege und die Anwendung aller nur möglichen Mittel brachten keine Heilung und wir gaben ihren Zustand als hoffnungslos auf. Vor kurzer Zeit hörte ich von Bekannten ein Mittel St. Jacob's Oil genannt, gerühmt und beschworen auch noch, jedoch mit wenig Hoffnung auf Erfolg anzunehmen. Schon nach der ersten Einreibung trat Linderung ein und nun, nachdem wir zwei Wochen, mit der Anwendung des Oels fortgeführt sind, ist meine Frau wohl und gesund."

Schwer verletzt.

John Meyers, ein hier wohlbelannter Farmer, der an Bluff Road wohnt, verlor sich gestern schwer, als er auf einem Wagen von der Stadt nach Hause fuhr. Auf dem Wege dorthin begegnete ihm ein schwerer Wagen, dem er ausweichen wollte, bei welcher Gelegenheit er jedoch vom Sieg fiel, und auf die Straße geschleudert wurde.

Er erlitt so schwere Verlebungen, daß man um so mehr, da der Mann bereits 20 Jahre zählt auf das Schlimmste gesetzt sein kann.

Seine Rat wurde ihm fast vollständig abgerissen, Lippen und Kinn sind schwer verwundet und das linke Armgelenk ist gebrochen. Dr. Fletcher, der sofort herbeieilte, wurde gesagt, daß er ein so schlimm jugendliches Gesicht noch selten gesehen habe. Er glaubt, daß der Mann beim Fallen in eines der sich fortbewegenden Räder des Wagens geskommen sein muß.

Vennor, der kanadische Wetter-Prophet, kündigt für den Rest des Monats folgendes Wetter an:

13.-15. Sehr regnerisch.
16. Drückend schwül.
17.-20. Große Hitze mit furchtbaren Gewitterstürmen.
21. und 22. Regen.
23. Hüblich.
24. Regen.
25. Stürmisch und heiß.
26. Kühlere Regen.
27. Nah-schlüssig.
28. Hüblich.
29. Warm.
30. und 31. Regnerisch.

So prophezeite Vennor, auf dessen Wort man durchaus nicht zu gehen braucht, denn er macht noch viel mehr böse, als unser Wetter-Prophet in Washington.

Bauermits.

1. Charles Townsend, Framehaus, Wilby Ave., nahe Washington Str. \$800.
2. Adolf Schulz, Framehaus, Ecke Morris und Church Straße. \$500.
3. A. H. Hefner, Framehaus, Tennessee Straße, zwischen 7. und 8. \$1000.
4. John Moran, Framehaus, Liberty Straße zwischen Georgia und Louisiana. \$150.
5. John Kemper, Framehaus, Court Straße zwischen Liberty und Noble. \$850.
6. Morris & Co., zwei Framehäuser, Rockwood Straße, zwischen East und Noble. \$700 jedes.
7. B. F. Witt, Backsteinhaus, Central Avenue zwischen 6. und Lincoln Str. \$2000.
8. August Schmitt, Bauhaus, Massachusetts Avenue nahe East Straße. \$200.

Theures Fleisch.

Klagen, nichts als Klagen hört man all überall über das teure Fleisch! Und die Klagen sind gar wohl begründet. Es gehört heutzutage schon ein ziemlich voller Beutel dazu, um das Renommee der Amerikaner, Tags über dreimal Fleisch zu essen, aufrecht zu erhalten. In vielen Fällen kostet das Fleisch im Kleinverkauf jetzt fast ein Viertelteil mehr als zur selben Zeit im letzten Jahre. Jeder fragt nach der Ursache dieser außerordentlichen Theuerung. Die unmittelbare Ursache ist leicht gefunden: sie liegt darin, daß das Schlachtfleisch augenblicklich außerordentlich rar und demgemäß teuer ist.

Man constatirte einen Preisaufschlag von voll auf 25 Prozent für Schlachtfleisch im Vergleich zum vorigen Jahre. Aber woher kommt das? Der Antworten gibt es viele und der eigentliche Grund ist schwer zu ermitteln. Manche weisen auf die geringen Ertrag des lebendigen Körpers hin und erklären, daß dadurch die Wintersättigung des Viehs beträchtlich gesunken habe. Als dann nach das Schlachtfleisch, welches sich dem festen Grade des Sommers genähert, verbraucht war, fehlte der geeignete Erhalt. Andere hinniedersagen, die Trockenheit und die schlechten Körnerne des letzten Sommers habe zur Folge gehabt, daß viele Farmer und Viehhändler ihr Vieh raus auf den Markt brachten.

Dadurch wurden die Preise stark heruntergedrückt, der Verbrauch steigerte und der Vorrat erhöht.

Sci dem, wie ihm wolle — es ist zu wünschen, daß die Theuerung nicht höher steige. Das auf den herrlichen Graswiesen des jetzigen Sommers sich ergänzende Vieh wird in nicht allzulanger Zeit in den Markt kommen und höchstens dazu beitragen, die Preissteigerung zum Stillstand zu bringen.

Zu spät. Gouverneur Porter zog gestern Erklärungen darüber ein, ob das Begnadigungsgesuch eines Geangenen Namens Spoolman, berücksichtigt zu werden verdient. Darauf ward die prompte Antwort, daß Spoolman am letzten Freitag gestorben ist.

Henry S. Miller, welcher seiner Zeit auf eine Vaterlosigkeit der Eliabeth Pittmann hin, berücksichtigt wurde, gestern im Gerichte darum nachgesucht, daß ihm ein Theil seiner Verpflichtungen abgenommen werde, da das Kind vergangene Woche gestorben ist.

Herr Louis Kuprecht, No. 304 N. Dreite Straße St. Louis schreibt folgendes: "Aus Dankbarkeit halte ich mich verpflichtet mitzuteilen was ein wirklich wunderbares Heilmittel für uns ist. Meine Frau litt seit 17 Jahren an schweren Ziebepflagen, welche an ihren Gliedern ausbrachen. Sorgliche Pflege und die Anwendung aller nur möglichen Mittel brachten keine Heilung und wir gaben ihren Zustand als hoffnungslos auf. Vor kurzer Zeit hörte ich von Bekannten ein Mittel St. Jacob's Oil genannt, gerühmt und beschworen auch noch, jedoch mit wenig Hoffnung auf Erfolg anzunehmen. Schon nach der ersten Einreibung trat Linderung ein und nun, nachdem wir zwei Wochen, mit der Anwendung des Oels fortgeführt sind, ist meine Frau wohl und gesund."

Am rechten Platz.

Es ist Wahrheit schwächeren Frauen, welche an den ihrem Geschlecht eigenen Leib leiden, häufiger Migränen zu verschreiben. Was ihnen Noth thut ist ein einfaches zu gleicher Zeit belebendes Stärkungsmittel, wie Liebig's Malz Extract welches die Eigenschaften von Medizin und NahrungsmitTEL in sich vereinigt, das angenehm von Geschmack ist und während auf das System einwirkt.

Der Sohn des Herrn Hubert Reder, Namens Emil ist gestern nach New York abgereist, um in das Orchester, dessen Dirigent sein Bruder Robert ist, einzutreten.

Blasen-Katarach. Siehende Reizung,

Briefliste.

Indianapolis, 12. Juli 1882.
Australische Briefe.

1. Brandt Aug. 6. Sglinsky Ab.
2. Baer Chas. (Bittner) 7. Schroeder Ab.
3. Gaach Theod. 8. Sultan John G.
4. Denesa Andr. (2) 10. Schmidt Mr. (2)
5. Albert Geo. 11. Heimann Matthias 12. Moh Aug.
12. Rantmann J. 13. A. Wildman, Postmeister.

Australische Briefe.

14. Heimann Matthias 15. Moh Aug.

16. Rantmann J.

17. A. Wildman, Postmeister.

18. Sglinsky Ab.

19. Sultan John G.

20. Schroeder Ab.

21. Bittner 22. Heimann Matthias

23. Wildman, Postmeister.

24. Rantmann J.

25. Sglinsky Ab.

26. Sultan John G.

27. Schroeder Ab.

28. Bittner 29. Heimann Matthias

30. Wildman, Postmeister.

31. Rantmann J.

32. Sglinsky Ab.

33. Sultan John G.

34. Schroeder Ab.

35. Bittner 36. Heimann Matthias

37. Wildman, Postmeister.

38. Rantmann J.

39. Sglinsky Ab.

40. Sultan John G.

41. Schroeder Ab.

42. Bittner 43. Heimann Matthias

44. Wildman, Postmeister.

45. Rantmann J.

46. Sglinsky Ab.

47. Sultan John G.

48. Schroeder Ab.

49. Bittner 50. Heimann Matthias

51. Wildman, Postmeister.

52. Rantmann J.

53. Sglinsky Ab.

54. Sultan John G.

55. Schroeder Ab.

56. Bittner 57. Heimann Matthias

58. Wildman, Postmeister.

59. Rantmann J.

60. Sglinsky Ab.

61. Sultan John G.

62. Schroeder Ab.

63. Bittner 64. Heimann Matthias

65. Wildman, Postmeister.

66. Rantmann J.

67. Sglinsky Ab.

68. Sultan John G.

69. Schroeder Ab.

70. Bittner 71. Heimann Matthias

72. Wildman, Postmeister.

73. Rantmann J.

74. Sglinsky Ab.

75. Sultan John G.

76. Schroeder Ab.

77. Bittner 78. Heimann Matthias

79. Wildman, Postmeister.

80. Rantmann J.

81. Sglinsky Ab.

82. Sultan John G.

83. Schroeder Ab.

84. Bittner 85. Heimann Matthias

86. Wildman, Postmeister.

87. Rantmann J.